

A-59

ZB MED



neuro
date



Informationsdienst für Neurologen & Psychiater

Inhalt

Impressum	59
Evidence based medicine	
Leitlinien: positiv oder negativ	2
Evidence based medicine und cochrane library	5
KV	
KV'en haben eigentlich nichts mit Praxisverkauf zu tun	6
Krankenkassen unter Konkurrenzdruck	8
Nda-Focus	
Gnavierende Folgen des Fernsehkonsums von Schülern	8
Patienten wählen Ärzte nach Schwerpunkten aus	11
Parkinson	
Kosten der Parkinson-Therapie	11
RLS	
Therapiemöglichkeiten des Restless-Legs-Syndroms	14
Dystonie	
Genetische Aspekte der Dystonien	18
Neuro Therapie	
Laufbandtraining bei Schlaganfall-Patienten	24

Nda-Quiz	
Ermächtigung von Krankenhausärzten	24
Kommentar	27
Neuro Diagnostik	
Autonomes Nervensystem	28
Alzheimer	
Arbeitskreis „Demenz und Technik“ initiiert	29
Lässt sich die Diagnose der Alzheimer-Krankheit vorhersagen	32
Einsatz von Neuroleptika bei Demenz	32
Psychotherapie	
Psychotherapie bei dermatologischen Erkrankungen	33
Für Sie gelesen	37
SS-Ecke	49
News	50
Weiterbildung	53
Neuro Marginal	
Psychiatrische Beurteilung Jesu	55
Forum	56

Editorial

Evidence based medicine

Böse Mäuler behaupten, dass die Medizin keine Wissenschaft sei. Diese Kritik ist zwar übertrieben und pauschal, aber in vielen Belangen lassen sich die Prinzipien der Naturwissenschaften nicht anwenden. Die Kritik der Schulmedizin an der alternativen Medizin bezieht sich hauptsächlich auf mangelhafte oder fehlende Studien. Sieht es in der Schulmedizin viel besser aus? Werden in der klinischen Praxis nicht auch Therapien eingesetzt, die wenig oder nie mit wissenschaftlicher Methoden untersucht wurden? Zumindest moderne Therapieansätze sollten kritisch nach ihren wissenschaftlichen Grundlagen hinterfragt werden. In der medizinischen Literatur werden weltweit jährlich rund zwei Millionen Artikel in über 10.000 Fachzeitschriften veröffentlicht. Es ist zeitlich kaum möglich die Informationsfülle zu bewältigen, die in Form wissenschaftlicher und klinischer Studien angeboten wird. Die stetig wachsende Flut wissenschaftlicher Veröffentlichungen überfordert vielfach die Fähigkeit des praktizierenden Arztes, das aktuell vorhandene biomedizinische Wissen frühzeitig und adäquat für die ärztliche Entscheidungsfindung zu berücksichtigen.

Fortsetzung siehe Seite 2

THERAPIETABELLEN
Neuerscheinungen:

April 2001: Schlafstörungen (u. a. bei RLS und M. Parkinson)
März 2001: Psychiatrie (u. a. Psychiatrische Störungen bei M. Parkinson)
Einzelpreis je 38,- / ab 10 Ex. DM 19,- incl.
Faxbestellung: Westermayer Verlag 089 / 273 00 58

West-Verlag · 80798 München
Nr. 7-9

Zentralbibliothek der Medizin
Zeitschriftenstelle
Herrn Konrad Schäfers
-Steizmann-Straße 9

Zs. B
3217

ZB MED Köln

**Kosten der
Parkinson-Therapie
Seite 11**